Höhere Algorithmik

WiSe 2011/12

Wolfgang Mulzer, Claudia Dieckmann, Romain Grunert, Tillmann Miltzow, Lena Schlipf

Abgabe am 13. Januar 2012 vor der Vorlesung in die Mitarbeiterschachteln

Aufgabe 1 Hashing mit Verkettung

10 Punkte

Angenommen, wir haben eine Hashtabelle mit n Plätzen, die eine Menge $S \subseteq K$ der Größe n speichert. Konflikte werden mit Hilfe von Verkettung gelöst. Wir nehmen an, dass sich die Hashfunktion wie eine zufällige Funktion verhält.

Für einen Platz i in der Hashtabelle, bezeichne mit Q_i die Anzahl der Schlüssel, die auf i gehasht werden. Unser Ziel ist es, $\mathbf{E}[\max_{i=0}^{n-1}Q_i]$ zu bestimmen, also den Erwartungswert für die maximale Anzahl an Elementen, die auf denselben Platz abgebildet werden.

Hinweis: Bei jedem Aufgabenteil, mit Ausnahme von (d), genügt eine Zeile als Antwort.

(a) Begründen Sie in einem Satz: Es gilt für $i=0,\ldots,n-1$ und $r=0,\ldots,n,$

$$\Pr[Q_i = r] = \left(\frac{1}{n}\right)^r \left(1 - \frac{1}{n}\right)^{n-r} \binom{n}{r}.$$

(b) Zeigen Sie,

$$\Pr\left[\max_{i=0}^{n-1} Q_i = r\right] \le n \Pr[Q_0 = r].$$

- (c) Aus der Stirling-Formel folgt die Abschätzung $\binom{n}{r} \leq (\frac{ne}{r})^r$. Benutzen Sie dies, um zu zeigen: $\Pr[Q_0 = r] \leq e^r/r^r$.
- (d) Definiere $r_0 := c \log n / \log \log n$, für eine Konstante c > 1. Zeigen Sie, dass man c so wählen kann, dass $\Pr[Q_0 = r] < 1/n^3$ ist, für alle $r \ge r_0$. Folgern Sie daraus:

$$\Pr\left[\max_{i=0}^{n-1} Q_i \ge r_0\right] \le 1/n.$$

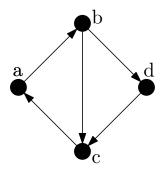
(e) Zeigen Sie

$$\mathbf{E}\left[\max_{i=0}^{n-1} Q_i\right] \le r_0 \cdot \Pr\left[\max_{i=0}^{n-1} Q_i < r_0\right] + n \cdot \Pr\left[\max_{i=0}^{n-1} Q_i \ge r_0\right].$$

Folgern Sie daraus: $\mathbf{E}[\max_{i=0}^{n-1} Q_i] = O(\log n / \log \log n)$.

In der Vorlesung haben wir gezeigt, dass für alle i gilt: $\mathbf{E}[Q_i] = 1$. Ist das ein Widerspruch?

Betrachten Sie den folgenden Graphen.



- (a) Geben Sie die modifizierte Adjazenzmatrix für den Graphen an.
- (b) Bestimmen Sie den Page-Rank-Score für jeden Knoten algebraisch durch Lösen des Gleichungssystems (verwenden Sie den Dämpfungsfaktor 0.25).
- (c) Führen Sie den iterativen Page-Rank-Algorithmus für das Beispiel durch (wieder mit Dämpfungsfaktor 0.25). Wie viele Iterationen sind notwendig, bis der absolute Fehler kleiner als 0.001 ist?

Hinweis: Sie können bei dieser Teilaufgabe gerne Octave oder Maple benutzen oder auch den Algorithmus selbst implementieren.

Aufgabe 3 Prioritätswarteschlangen

10 Punkte

- (a) Nennen Sie zwei Ihnen bekannte Implementierungen des abstrakten Datentyps *Prioritätswarteschlange*, und geben Sie die zugehörigen Laufzeiten an.
- (b) Zeigen Sie, wie man mit Hilfe einer Prioritätswarteschlange eine Folge von n Elementen aus einem total geordneten Universum sortieren kann.
- (c) Wie Sie wissen, benötigt jeder vergleichsbasierte Sortieralgorithmus mindestens $\Omega(n\log n)$ Operationen. In Anbetracht von (b), was besagt dies über die Laufzeit jeder vergleichsbasierten Implementierung einer Prioritätswarteschlange? Kann amortisierte Analyse hier helfen?